

Handyverbot an Schulen: Pro/Contra und Umsetzung

Beitrag von „alias“ vom 9. August 2013 21:44

Ein Hinweis zur Vorgehensweise bei missbräuchlicher Handynutzung:

An unserer Schule besteht eine Kooperation mit der Kriminalpolizei und ein Beamter, der für Medienverwendung und Jugendkriminalität zuständig ist, betreitet jedes Jahr mehrere UEs zum Thema Internetnutzung, Copyright etc.

Als bei uns der Verdacht aufkam, dass einige Schüler Videos aus der Sportkabine aufgenommen hatten, haben wir zunächst gegenüber den (edit: in Verdacht stehenden) Schülern nicht reagiert, sondern diesen Kommissar der Polizeidirektion informiert und eingeladen.

Er kam dann (in Uniform - mit Waffe) in die Schule und die im Verdacht stehenden Schüler wurden in ein Klassenzimmer gebeten. Der Kommissar informierte über missbräuchliche Handynutzung und bat um Herausgabe der Handys. Er ließ sich von den Schülern erläutern, wie er den Datenspeicher abrufen kann. Schüler, die sich (edit: der Herausgabe des Handys ver-) weigern wollten, wurden knapp über die Konsequenzen bezügl. "Widerstand gegen die Staatsgewalt" aufgeklärt und das war's dann schon.

Es wurden auf den Handys einige Pornos entdeckt, die Schüler darüber informiert, dass sie diese zwar zum Privatgebrauch besitzen dürften (was zu hochroten Köpfen führte), beim Zeigen gegenüber Mitschülern das Handy jedoch eingezogen und ein Strafverfahren eröffnet würde. Filme zu Aufnahmen im Sport wurden nicht gefunden.

Aber seit eineinhalb Jahren ist Friede im Schulhaus und die Schüler wissen, wie's läuft 😊

edit: Nachdem einige Dinge falsch interpretiert wurden, entsprechende Passagen präzisiert